

Antrag 26/II/2023**AfB Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Demokratiebildung an Schulen stärken**

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen,
- 2 dass die SPD-Mitglieder in der Landesregierung und
- 3 der Landtagsfraktion dazu aufgefordert werden,
- 4 sich dafür einzusetzen, dass
- 5 1. Einrichtung einer **Fachaufsicht für die Fächer**
- 6 **Geschichte und Politische Bildung** im MBS
- 7 spätestens zum 1.1.2025
- 8 2. Es ein Schwerpunkt der Schulvisitation, der
- 9 Schulämter und des Landesinstituts wird, sys-
- 10 tematisch, nachhaltig und proaktiv gegen Ex-
- 11 tremismus und für Demokratiebildung an
- 12 Schulen vorzugehen.
- 13 3. Finanziell deutlich bessere Ausstattung
- 14 von Programmen zur Förderung der de-
- 15 mokratischen Schulkultur insbesondere zu
- 16 SV-Coaching, von Schülermitwirkungs-
- 17 instrumenten wie Klassenrat und Schüler-
- 18 haushalten, Stärkung der Elternvertretungen,
- 19 Schulbudgets für Maßnahmen der politischen
- 20 Bildung, etc.
- 21 4. Schulgesetzänderung zur Stärkung der Selbst-
- 22 wirksamkeit von SuS: Obligatorische Klassen-
- 23 räte in jeder Jahrgangsstufe mindestens ein-
- 24 mal pro Monat

25

Begründung

27 **Finanziell:** Dem für Demokratiebildung an Schule
 28 zuständigen Referat im MBS stehen dafür 600.000
 29 € p.a. zur Verfügung. Alleine ich habe als Fachgrup-
 30 penleiter für politische Bildung in der SenBJF in Ber-
 31 lin 5,5 Millionen zu verwalten! Hinzu kommt in Ber-
 32 lin ein Landesprogramm gegen Rechtsextremismus,
 33 das in einer anderen Senatsverwaltung angesiedelt
 34 ist und weitere Millionen auch für Schulprojekte zur
 35 Verfügung stellt. Ganz abgesehen vom Jugendbe-
 36 reich (Jugenddemokratiefonds mit 1,2 Mio. etc.), der
 37 in Berlin ebenfalls besser ausgestattet ist.

38 **Personell:** Demokratiebildung als übergreifendes
 39 Thema hat es in der Schulpraxis schwer, wenn es
 40 nicht auch im Fachunterricht verankert ist. Bisher
 41 konnte Brandenburg davon profitieren, dass vie-
 42 le fachaufsichtlichen Belange in den Fächern Ge-
 43 schichte und PB durch die Berliner Fachaufsicht über

**Empfehlung der Antragskommission
zurückgestellt**

Die Antragstellerin wird gebeten, die Pkt. 2-4 des
 Antrages in den Antrag 8 zu integrieren. Pkt. 1 siehe
 Antrag 25

44 das gemeinsame LISUM miterledigt wurden. Durch
45 die Kündigung Berlins fällt diese heimliche Ressour-
46 ce aber ab dem 31.12 2024 weg! Es gibt in Brande-
47 burg auf ministerieller Seite derzeit überhaupt nicht
48 das fachaufsichtliche Know-how, um gegen die ex-
49 tremistischen Tendenzen sinnvolle Steuerungsmaß-
50 nahmen einzuleiten.

51 **Strukturell:** Es nützt wenig, wenn die Schulaufsicht
52 sich um eine Schule erst dann kümmert, wenn die
53 Flammen aus dem Dach schlagen und auffällig ge-
54 wordene Schüler*innen von einer Schule verweisen
55 und in eine andere gesteckt werden. Zero tolerance
56 gegen Extremismus ist gut und richtig, aber um die-
57 sen Kampf zu gewinnen, müssen wir vor allem die
58 Prävention stärken. Wir haben eine teure Schulvisi-
59 tation, Schulämter und ein BUSS, die weder über die
60 Instrumente noch das geeignete (!) Personal noch
61 die strategische Ausrichtung verfügen, um syste-
62 matisch, nachhaltig und proaktiv gegen Extremis-
63 mus und für Demokratiebildung an Schulen vorzu-
64 gehen. Es muss ein Schwerpunkt aller drei (besser
65 vernetzter!) Systeme sein, Schulen hinsichtlich ihrer
66 demokratischen Schulkultur zu untersuchen und zu
67 begleiten. Dazu wiederum muss es aber auch viel
68 mehr Instrumente geben, mit denen demokratische
69 Schulkultur verbessert werden kann.

70 **Solche Instrumente könnten sein:**

- 71 1. **Änderung des Schulgesetzes:** Verpflichtende
72 Abhaltung des **Klassenrats** einmal pro Woche
73 in jeder Lerngruppe (1-10) bzw. Jahrgangstu-
74 fe (11-13). Flankierung durch Fortbildungsmaß-
75 nahmen darin erfahrener Träger (DeGeDe, Be-
76 teiligungsfüchse, mehr als Lernen) für Schul-
77 leitungen und Lehrkräfte. Überprüfung durch
78 Schulaufsicht und Schulvisitation.
- 79 2. Systematische Einführung von **Schüler*in-**
80 **nenhaushalten** nach Berliner Modell (wurde
81 im Ausschuss ja schon vorgestellt und gibt
82 es an ein paar Pilotschulen): Land finanziert
83 pädagogische Begleitung (beginnend mit
84 200.000 p.a., dann aufwachsend über den
85 darin erfahrenen Träger „Servicestelle Ju-
86 gendbeteiligung“), Träger die Mittel für die
87 Haushalte selbst, angefangen mit einzelnen
88 Schulen in einzelnen Kreisen/Städten, dann
89 aufwachsend (in Berlin haben wir 2018 mit
90 10 Schulen in einem Bezirk angefangen und
91 jährlich ausgeweitet, heute sind es über
92 150 Schulen in allen 12 Bezirken) – ganz

- 93 zentrales Instrument, um Selbstwirksamkeit
94 zu erfahren – die Jugendstudie hat diese
95 Woche wieder belegt, dass es genau dar-
96 an fehlt und den engen Zusammenhang
97 zwischen Selbstwirksamkeitserfahrung und
98 Demokratiebejahung gezeigt.
- 99 3. Einführung von **Budgets gebunden an Maß-**
100 **nahmen der politischen Bildung für jede Schu-**
101 **le** – auch Grundschulen! (In Berlin: 2.700 €
102 pro öffentliche Schule, wird genutzt für Fort-
103 bildungen der Lehrkräfte, Workshops für Schü-
104 ler*innen, Maßnahmen mit Eltern) Hat nicht
105 zuletzt den Sinn, dass Schulen sich bw. über-
106 haupt erst mal mit der Frage beschäftigen,
107 was es für Angebote in diesem Gebiet gibt, wo
108 Bedarfe der Schule liegen, was man noch alles
109 machen könnte...
- 110 4. **Förderung der SV- und LSR-Arbeit durch den**
111 **Träger „mehr als lernen“**, der in Berlin dazu
112 exzellente Arbeit leistet: SV-Coaching, Unter-
113 stützung des LSR in Verfahrensfragen, Auf-
114 rechterhaltung der Kontinuität der LSR-Arbeit
115 (ganz wichtig wegen der i.d.R. jährlichen
116 Wechsel), Unterstützung des Informations-
117 flusses gerade bez. Demokratiebildung und
118 Schüler*innenrechte/Schüler*innenmitwir-
119 kung zwischen LER, MBS und Schülerschaft
- 120 5. **Förderung der LER und KER-Arbeit** durch eine
121 Verbindungsstelle in der MBS
- 122 6. **Druck und Verteilung der frischen Handrei-**
123 **chung „Demokratiebildung“** an allen Schu-
124 len, begleitet von Fortbildungen und Veran-
125 staltungen dazu (die Handreichung ist fertig
126 und liegt derzeit nur als Datei auf dem Bil-
127 dungsserver vor, auf meine Initiative hin hat
128 das LISUM jetzt endlich Druckdateien erstellt)
- 129 7. **Verstärkung bestehender Strukturen** des Lan-
130 des Brandenburg im Feld („Starke Lehrer-
131 starke Schüler“, RAA – ist aber als reines Pilot-
132 modell zu wenig flächenwirksam)
- 133 8. **Abschaffung des BUSS**: Stattdessen zentral
134 gesteuertes und finanziertes Fortbildungs-
135 system für Lehrkräfte durch echte Expertin-
136 nen/Experten, nicht durch im Selbststudium
137 oder LISUM-Infoveranstaltungen mehr oder
138 weniger gut fortgebildete Lehrkräfte ohne ge-
139 genuine Expertise.
- 140 9. Einrichtung einer **Fachaufsicht für die Fächer**
141 **Geschichte und Politische Bildung** im MBS

142 spätestens zum 1.1.2025
143 10. Grundlegende Neuaufstellung und Neuaus-
144 richtung der **Schulvisitation** auf Unterrichts-
145 qualität und demokratische Schulkultur in en-
146 ger Koppelung an die Fortbildung und Schul-
147 leiterqualifizierung, ggf. durch bessere finan-
148 zielle Ausstattung unterstützt.